

Heute in der NW - Urteil "Zwangsversetzung" OLG Münster

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 11. August 2024 18:41

[Zitat von Tom123](#)

Aber man kann das tatsächlich ändern. Beispielsweise könnte der Staat einfach das Kindergeld für alle verdoppeln und die Kinderzuschläge für Beamte streichen. Was spricht außerhalb finanzieller Überlegungen dagegen?

Das geht nicht, weil das zu Unwuchten im Steuersystem führen würde. Das Kindergeld ist quasi eine Vorauszahlung auf den Kinderfreibetrag der Eltern zusteht. Würdest du das Kindergeld verdoppeln, müsstest du auch an Kinderfreibetrag ran und dieser wäre dann höher als bei Erwachsenen.

Zu deinen weiteren Thesen.

Beamte können keine Sozialleistungen erhalten daher muss die Besoldung eine gewisse Höhe haben.

Wenn du in der freien Wirtschaft ein kleines Gehalt verdienst, erhältst du Sozialtransfers, wenn du sie haben möchtest und festgestellt wird, das dein Geld für deine Familie nicht reicht.

Keiner wird deine*n Partner*in zwingen zu arbeiten. (Alleinverdienermodell und Familienzuschläge in der nicht Beamtenwelt)

Es gibt also schon ein dem Staat sind alle Kinder gleich viel wert.

Eine Automatisierung diese Sozialtransfers - Kindergrundsicherung - ist gerade mehr oder weniger krachend gescheitert.